

Weihnachtsessen 2015

Am Morgen des 4. Dezembers besammelten sich alle Mitarbeiter um 7:15 Uhr bei der Bude. Nach der Begrüßung machten wir uns mit dem Car auf den Weg ins schöne St.Gallen. Bei der Autobahnraststätte Thurau legten wir einen kurzen Stopp ein, um den Tag bei einem Kaffee und Gipfeli zu starten. Gegen 9 Uhr fuhr unser Car neben der Klosterkathedrale vor, welche sich im Herzen Sankt Gallens befindet. Als erstes stand eine interessante Stadtführung durch die im Jugendstil geprägte Altstadt auf dem Programm. Die herrschaftlichen Gebäude zeugen vom einstigen Reichtum Sankt Gallens, dank dem internationalen Handel von Spitzen, welche natürlich in bester Schweizer Qualität in der ganzen Stadt hergestellt wurden. Die Miteinbeziehung der Kontinente zur Gestaltung der Jugendstilfassaden war üblich. So wurde zu jedem Kontinent individuell eine Statue oder ein Relief erarbeitet.



Typisches Jugendstilhaus. Der erste Lift und das erste Bad der ganzen Stadt wurden in diesem Haus eingebaut.



Der bekannte Broderbrunnen.



Die Synagoge beim roten Platz, vis-à-vis von der Raiffeisenbank

Nach vielen weiteren interessanten Fakten zur Altstadt besuchten wir die Klosterkathedrale, welche in üppigem Barock erbaut wurde. Danach ging es in die Stiftsbibliothek und das Lapidarium, welche sich auch im Klosterkomplex befinden. Die Stiftsbibliothek stellt uralte Bücher und eine ägyptische Mumie zur Schau, im Lapidarium werden Kapitelle und andere Werkstücke vorheriger Klosterkirchen ausgestellt, die vor und während der Romanik erbaut wurden.



Uralte Kapitelle, welche an früheren Kirchen verwendet wurden. Man fand sie unter der jetzigen Kathedrale.



Der barocke Prachtsbau. Die Türme wurden wahrscheinlich aus Platzmangel an der falschen Seite der Kirche erbaut.



Blick auf den Chor. Gut zu sehen die aufwendig gestalteten Altare.

Nun war es auch schon Mittag. Im Restaurant National mitten im mittelalterlichen Teil der Altstadt durften wir ein üppiges Mittagessen geniessen. Es herrschte heitere Stimmung. Danach chauffierte uns der Car ins Sittertal, in dem gleich unter der Fürstenlandbrücke die international bekannte Kunstgiesserei St.Gallen AG steht. Dort erlebten wir eine sehr informative Führung und durften die genauen Arbeitsprozesse eines Abgusses von einem Werkstück kennenlernen. So waren gerade grosse Werke am Entstehen, wie die Figur von der weltbekannten Nike aus dem Louvre, welche in Originalgrösse mit ihrem Schiff kopfüber auf einen Buddha gestellt wurde.



Produktion einer Gusschale.



Die weltbekannte Nike, bevor sie auf den Kopf gestellt wird.



Essen im Restaurant National.

Um 17 Uhr fuhr uns der Car zurück nach Winterthur. Auf dem Weihnachtsmarkt am Neumarkt konnten wir ein oder zwei Glühweine geniessen, bevor sich alle auf den Weg Richtung Casinotheater machten, bei welchem uns das bekannte Weihnachts-Dinner-Spektakel Stille Kracht erwartete. Grossartige Künstler aus vielen Kunstrichtungen wie Singen, Akrobatik und Komik unterhielten uns gekonnt zwischen den vier Gängen. Die Show war sehr gut gelungen und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Aber auch die Köche haben ein Lob verdient, denn die Gerichte waren vom Entrée bis zum Désert einzigartig! Nach der Vorführung gingen viele noch in eine Bar, um den Tag bei einem guten, kalten Bier ausklingen zu lassen.



René bekommt eine Umarmung als Dank, dass er den Ballon zurückbrachte.

Das Weihnachtessen 2015 war ein sehr gelungener Tag! Vielen Dank an unsere Chefs Hubert und August Kuster, die uns diesen Tag mit einem abwechslungsreichen und sehr interessanten Programm ermöglichten.

Bericht: Andrej Kappeler